

Über

RUDOLF BORCHARDT

Das hoffnungslose Geschlecht

Vier zeitgenössische Erzählungen

Geheftet M. 5.—, in Ganzleinen M. 8.—

schrieb uns spontan die angesehene Sortimentsbuchhandlung
Hapke & Schmidt, Berlin:

„Ich kann nicht umhin, Sie zu Borchardts ‚Das hoffnungslose Geschlecht‘ zu beglückwünschen. Welch ein seltener Genuß, solch stil- und formvollendetes Deutsch zu lesen, in einer Zeit, die für Schlichtheit und Vornehmheit des Ausdrucks das rechte Gefühl verloren hat. Dazu der geschmackvolle Druck und Einband, sodaß man der jetzt so beliebten Überschwenglichkeit der Kritik zum Troß — im Stil des Buches bleibend — einfach sagen kann: ‚ein schönes Buch‘. Wie ehrlich die Begeisterung von Hapke & Schmidt ist, beweist, daß wir schon zwei Partien verkauft, bevor die suggestive Kraft einer guten Kritik beim Publikum mitwirkte...“

*

Die erste Pressestimme:

Wer hätte von Borchardt wohl diese mondäne Lebenskenntnis, wer den kultivierten Gesellschaftston, die souveräne Erzählweise erwartet, die sein erstes Novellenbuch auszeichnen? Ein Meisterwerk in jeder Hinsicht! *Julius Kühn.*

*

Wir bitten, das Buch in die Auslage zu stellen!

Z

Bezugsbedingungen im Bestellzettel

Auslieferung: In Leipzig F. Volkmar; in Wien Dr. Franz Hain

HOREN-VERLAG / BERLIN-GRUNEWALD